

Rückblick: 50 Jahre Ortsgruppe Großauheim e.V. 1967 – 2017



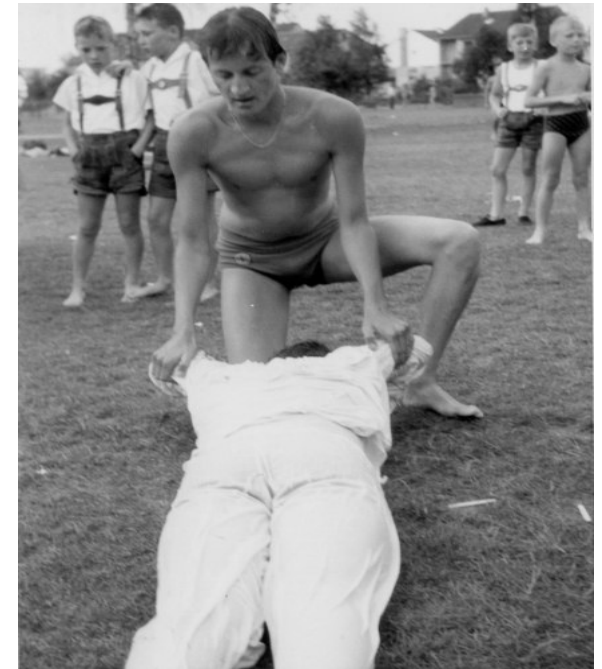
DLRG OG Großauheim e.V.

www.grossauheim.dlrg.de

1962 - 1967



Rettungsschwimmprüfung 1963 im Freibad



Wie alles begann:

Mit der Eröffnung des Freischwimmbads begann 1962 die DLRG-Arbeit in Großauheim. Mehrere Jugendliche des Jugendrotkreuzes legten ihre Rettungsschwimmprüfung ab und wurden Mitglied in der DLRG Bez. Hanau -Stützpunkt Großauheim. Der Initiator, der Schwimmmeister und Bez. Techn. Leiter Heinz Bils, betreute diesen Stützpunkt bis zur Gründung der Ortsgruppe am 25.4.1967. Jürgen Ludwig konnte am 15.7.63 den ersten Grundschein im Lindenaubad und am 9.09.63 den Leistungsschein erwerben. (Am 4.6.1964 wurde er als Hilfsschwimmmeister von den Stadtwerken Großauheim fest eingestellt.)



E Hofmann, Schwimmmeister Heinz Bils, J. Ludwig

Gründungsjahr 1967

Am 25.4.1967 fand in der Gaststätte "Lindenhof" die Gründungsversammlung der DLRG OG Großauheim statt. Unter der Leitung des Bezirksleiters Hans Buccoli wurde der erste Vorstand gewählt.

1.Vorsitzender wurde der Gastwirt Herbert Barth, 2.Vorsitzender: Werner Henneberg, Techn. Leiter: Heinz Förster, Kassierer: Wolfgang Bernhardt, Schriftführer: Joachim Götz.

Die weiteren Gründungsmitglieder waren: Alfred George, Erwin Harbiger, Fritz Laudenbach, Fritz Müller, Manfred Habermann, Wolfgang Wegner, Helle u. Waltraud Kurzschenkel, Albert Schleicher, Heinz Kleinschmidt, Jürgen Ludwig.

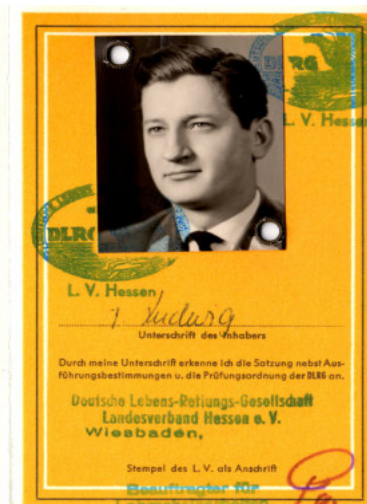
Am 3.10.67 wird Kam. Karl-Heinz Oest vom Vorstand als Jugendwart eingesetzt. Das Training findet im Sommer im Freibad an der Lindenau und im Winterhalbjahr im Stadtbad Hanau statt. In den Sommermonaten 1967 wurden 681 Wachstunden am Großkrotzenburger See und im Lindenaubad geleistet.

Auf der ersten Jahreshauptversammlung am 2.12.67 wird **Fritz Müller zum neuen 1.Vorsitzenden gewählt.** Heinz Bils verabschiedet sich von der OG und tritt eine neue Schwimmmeisterstelle in Kirchberg an. In die Vereinsgaststätte "Lindenhof" wurde eingebrochen und u.a. die Kasse der OG gestohlen.

Die ersten Lehrscheine der OG wurden an

Heinz Förster, Werner Henneberg

und Jürgen Ludwig überreicht.



1968



Das erste „Rettungsboot“ der OG. Ist die Leihgabe eines Mitglieds. Der Anhänger wurde von uns selbst gebaut.



Das erste Nikolausschwimmen vom Bootsteg des RC Möve nach Hanau bis zum Schloß Philippsruhe

1969



Für den Wachdienst am Main wird unser erstes Rettungsboot angeschafft. Den 3,5 PS starken Außenbordmotor bekommen wir geschenkt. Für die Ausbildung zum Rettungstaucher werden 2 Tauchausrüstungen gekauft. Anlässlich des „Tages der offenen Tür“ stellen sich die Großauheimer Vereine im Bürgerhaus vor. Unsere OG zeigt Rettungsgeräte und Tauchausrüstungen.

Unser erstes eigenes Rettungsboot mit einem 3,5 PS Motor wurde auf den Namen „Fido“ getauft.



Selbstgebauter Schaukasten im Freibad Lindenau



Vier Gründungsmitglieder der OG.
Von links: Fritz Müller, Heinz Förster, Jürgen Ludwig,
Werner Henneberg

1970 - 1971



Die erste Wasserrettungsgruppe der OG mit einem Einsatzwagen und entsprechenden Rettungsgeräten, Motorrettungsboot und Schlauchboot.
Bild: Geräteausstellung anlässlich der Freibaderöffnung

1971 konnte mit finanzieller Unterstützung der Stadt Großauheim ein gebrauchter VW Bus angeschafft werden. Der Bezirk Hanau stellte dazu leihweise ein Rettungsboot zur Verfügung. Somit konnte eine Wasserrettungsgruppe für den Katastrophenschutz im Land Hessen aufgestellt und gemeldet werden.



Pfingsten 1971 hatten wir den ersten Schwimmwettkampf gegen den USC Conflanc. Auf dem Bild unsere Wettkampfmannschaft mit dem Jugendleiter Helmut Waldschmidt.

1972 - 1973



Teilnahme an einer Kat's Übung am Main

Die Einsatzgruppe „Wasserrettung“ wird von den Kameraden/innen Wolfgang Wegner, Werner Henneberg, Klaus Hufnagel, Rolf Stephan, Ernst Huttenberger, Reinhard Heil, Jürgen Peukert, Martina Kronmüller und Renate Welzbacher gebildet. Gruppenführer ist der TL Jürgen Ludwig.

Das Training im Winter findet im Hallenbad Großkrotzenburg statt. Die noch selbständige Stadt Großauheim stellt uns die Mittel für ein neues Motorrettungsboot zur Verfügung. Es wird am 26. Mai auf den Namen „Stadt Großauheim“ getauft. Wir hoffen, das mit der Eröffnung des Hallenbads im nächsten Jahr endlich ganzjährig in Großauheim trainiert werden kann. Der alte Maschinenraum des FB wird zur Garage für unseren Einsatzwagen und Rettungsboote umgebaut. Außerdem wird uns das in der Lindenau aufgebaute Olympiahause als Vereinsheim zur Verfügung gestellt.



Bootslip bei einer Kat's Übung auf dem Rhein in Wiesbaden.

1974



Unsere Schwimmer gewinnen zum 3. mal die Bez. Rettungswettkämpfe in Maintal. Pfingstbegegnung mit dem USC Conflanc. Die Stadt Großauheim übergibt uns das Olympiahaus an der Lindenau als Vereinsheim.

(Das Olympiahaus war ein Fertighaus im Olympischen Jugenddorf in München. Am Ende der Olympischen Spiele wurde das Haus der Stadt Großauhem geschenkt.)

Unser neu lackierter Rettungswagen mit dem Rettungsboot „Stadt Großauheim“ (Bild 1980)

Neben dem jährlichen Rettungswachdienst am Großkrotzenburger See und im Freibad Lindenau veranstaltet unsere Jugend mit Jugendleiter Wolfgang Wegner und Christel Seemann ein 14 tägiges Zeltlager in Norddeich. Über Ostern sind sie in der Jugendherberge Bernau. Mit die Eröffnung der Schwimmhalle im Lindenaubad kann unser Training jetzt ganzjährig in Großauheim stattfinden. Dadurch können wir unsere Mitgliederzahl von 250 auf 390 steigern.



1975 - 1977



1975 - 2 tägige Übung der OG auf dem Main zwischen Großauheim und Klingenberg

Die Stadtparkasse und Landesleihbank Hanau spendet uns einen neuen Einsatzwagen. Die zweckmäßige Innenausstattung wurde von uns geplant und vom TL. J.Ludwig eingebaut. Das auf dem oberen Bild gezeigte Schlauchboot „Metzler Brigant“ mit einem 9,5 PS Außenbordmotor wurde neu angeschafft. Das 10 jährige Bestehen der OG wurde mit einer akademischen Feier und einem Tanzabend in der Lindenhalle gebührend gefeiert.

Neben dem wöchentlichen Training im Lindenaubad, verschiedenen Wachdiensten und Tagesveranstaltungen wurde auch wie im Vorjahr ein 2wöchiges Zeltlager in Norddeich und eine Wochenendfreizeit in Bernau durchgeführt.. Erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Schwimmwettkämpfen z.B. DLRG LV Meisterschaften, USC Conflanc, Hessenmeisterschaft in Baunatal u. Rüsselheim, Mühlheim, Bruchköbel.



1977 - 2 tägige Kata – Übung in Wiesbaden mit unserem neuen „Ford Transit“ Einsatzwagen

1978 - 1979



Nach 2maliger Brandstiftung kann das Olypiahaus über ein halbes Jahr nicht genutzt werden. Nach dem Wiederaufbau wird das Haus von der DLRG und dem WSV Delphin gemeinsam genutzt.

Durch die Trennung WSV – DLRG werden die bisherigen Trainingszeiten unserer OG um 50 % reduziert. Wir können jetzt nur noch Montags v. 17:00 – 19:00 trainieren. Das ist für unsere berufstätigen Aktiven natürlich sehr ungünstig. Dadurch verändert sich die Altersstruktur in unserer OG sehr stark zu Kindern u. Jugendlichen. Diese Veränderung bereitet uns bis heute große Probleme um ältere aktive Mitglieder als Trainer und für die Einsatzabteilung „Kataschutz“ zu gewinnen. Aufgrund der reduzierten Trainingszeit wird ein Aufnahmestopp für Kinder bis 14 Jahre beschlossen. Erstmals stellen wir eine Wachmannschaft für den Kinzigsee in Langenselbold.

Der Bezirk und LV teilt uns mit, dass unsere erfolgreiche Schwimmabteilung „Delphin“ nicht im Sinne der Satzung und Zielsetzung der DLRG ist, da diese keinen Schwimmsport betreibt. Für uns absolut unverständlich. Um aber den Mitgliedern weiterhin die Teilnahme an Schwimmwettkämpfen zu ermöglichen, wird die Abteilung als eigenständiger Verein „WSV Delphin 78 e.V. aus der OG ausgegliedert

Teilnahme an 2 tägigen Kataübungen auf dem Main und in Wiesbaden..
Heinz Förster u. Wolfgang Wegner werden mit dem Verdienstabzeichen -bronze- ausgezeichnet.

1980 - 1984



Montagstraining Im Hallenbad Lindenau

Die Aktiven verbringen mehrere Wochenendfreizeiten im JZ Ronneburg. Wachdienst am Großkrotzenburger See, im Freibad Lindenau, bei einer Segelregatta in Hanau und der jährlichen Ruderregatta des RC Möve. Eine Beitragserhöhung wird beschlossen. Einsatz der Kata-Gruppe beim Hochwasser am Main. Aktion Umweltschutz: Reinigen eines Biotops (neben PREAG) und ein See in Nähe des Neuwirtshaus von wilden Müllablagerungen.

2 wöchige Freizeit der Jugend in Bernau. Kata- Bezirksübung auf dem Main. Für den Rettungsdienst am See wird ein Rettungsbrett angeschafft. Das Training gestaltet sich immer schwieriger, da geeignete Trainer fehlen. Die Jugend ist 2 Wochen in Norddeich. Fahrradtour mit Zeltlager am Naturfreundehaus in Oberrodenbach. Tagesfahrt mit dem Ebbelwoi – Express nach Sachsenhausen.

Tagesfahrt in das Phantasialand/Brühl. Petra Merget und Harald Reinhardt werden zu neuen Jugendleiter gewählt. Tagesfahrt zum Eisstadion / Frankfurt. Verschiedene Rettungsübungen mit den Booten auf dem Main. 3 aktive Mitglieder der Einsatzgruppe erwerben den Bootsführerschein.

1985 - 1987



Unser neues Rettungsboot „Vieser Schadow“ mit 70 PS Motor



Für 22.000 DM wurde ein neues Rettungsboot mit Anhänger angeschafft.. Tagesfahrten zum Eisstadion und Puppentheater / Steinau. Wochenendfreizeit im JZ Ronneburg. Beitragserhöhung Erw. 31.- DM Kinder u. Jugendl. 26.- DM. Wachdienst Ruderregatta RC Möve. Div. Veranstaltungen der Jugend: Disco, Bastelnachmittage, Nachtwanderung. Bedingt durch Trainermangel und überfüllte Schwimmbahnen im Hallenbad bleibt der Aufnahmestopp für Kinder weiter bestehen. **Die Ortsgruppe wird in das Vereinsregister als e.V. mit eigener Satzung eingetragen.** Heinz Förster wird das Verdienstabzeichen in -silber- und Jürgen Ludwig in -bronze- verliehen. **Heinz Förster wird für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Bezirk mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen geehrt.**

Bootstaufe 1986



Anni Hufnagel tauft das Boot auf „Grossauheim 2“



Unsere aktiven Mitglieder



Tauffahrt mit Oberbürgermeister Hans Martin und dem 1. Vorsitzenden Jürgen Ludwig auf dem Main



Im Gespräch: Rainer Uhl OG Nidderau, Bez. Leiter Fritz Müller, Ortsvorsteher Grimmer und Jürgen Ludwig

1988 - 1991



Nach einer Funkübung mit Orientierungsfahrt treffen sich Einsatzwagen und Boote am Mainufer nahe Klingenberg.

Anschaffung einheitlicher Trainingsanzüge mit finanzieller Hilfe eines Sponsors.
Für sein ehrenamtliches Engagement wird der 1. Vorsitzende Jürgen Ludwig mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Wochendübung der Kats Gruppe auf dem Main von Grossauheim nach Klingenberg. Hier wurde besonders der Funkkommunikation zwischen Einsatzwagen und Rettungsboote geübt.
Neue Jugendleiter gewählt: Michael Maikranz und Meike Kampfmann.
Teilnahme am Fußballturnier der Grossauheimer Vereine. Nachtwanderung, Weihnachtsfeier, Wachdienste.
Wochendfreizeit im JUZ Ronneburg
Fahrradrally der Jugend



Die Kats Gruppe beim Frühstück:

1991



Unsere Einsatzgruppe: von links stehend: Michael Maikranz, Andreas Klier, Alexander Bambei, Mario Cembolista, Heinz Förster, Jürgen Ludwig. Kniend: Ingo Heitkamp, Christl Kern, Axel Kern, Lutz Kern, Petra Merget

1992



25 Jahre Ortsgruppe. Vor dem Olypiahaus auf der Lindenau haben wir am 16.08. unser Jubiläum gefeiert. Mit einer Ausstellung, Speisen, Getränke und Spiele für Kinder konnten wir bei schönem Wetter unser Fest begehen.

Ausbildung: Neue Bootsführerschein: M. Kampfmann, M. Maikranz.

Kats Kraftfahrer: M. Maikranz, A. Bambei.
Funcker. A. Bambei.

Übung mit dem THW auf dem Main. Fahrradtour mit anschließendem Grillfest der Jugend. Teilnahme am Nikolausschwimmen in Maintal und Hanau.

Ehrungen für 25 jährige Mitgliedschaft: 1VS J.Ludwig, E.Habiger; M.König, H.Förster, W.Wegner, H.Kleinschmidt, Bezirksleiter Rainer Uhl.



1993 - 1994



Planung einer Wachstation im Lindenaubad neben unserer Garage, in der unsere Fahrzeuge und Geräte untergebracht sind.

Mit der Stadt Hanau schließen wir einen Vertrag zur kostenlosen Nutzung des ehem. Verkaufskiosk im Lindenaubad ab. Der Umbau kann beginnen. Abriss der Holzaußenwände. Eine Baufirma mauert die neuen Außenwände. Fenster, Türen und den Innenausbau übernehmen wir selbst. Nach einem halben Jahr ist die Station fertiggestellt. Hier besonderer Dank an Michael Maikranz, Alexander Bambei und Jürgen Ludwig welche die Arbeiten zu 90% durchgeführt haben.

Rohbau der Wachstation -Freibadseite- und -Straßenseite-

4 Jugendliche konnten für Trainertätigkeit gewonnen werden. Wochenendübung in Miltenberg mit 11 Aktiven. Teilnahme an der bundesweiten Kata-Ausstellung in Berlin.

Neue Lehrscheininhaber: Meike Kampfmann und Heike Hofmann.

Ausflug zum Holiday Park mit 33 Teilnehmer, Einsatz der Kata- Gruppe bei der Überschwemmung im Stadtkrankenhaus. Eingliederung als Wasserrettungsgruppe im Wasserrettungszug des Bez. Hanau und in den Kata-Schutz des Main Kinzig Kreis.



1994 - 1995



Wachstation und Garagen von der Straßenseite gesehen

Bezirksvolleyballturnier: von 12 Mannschaften belegten wir den 1. Platz. Teilnahme am Fußballturnier des FC Rot-Weiß.
Alexander Bambei erhält das Verdienstabzeichen -bronze-
Ewald Wollschläger und Anni Hufnagel erhalten das Verdienstabzeichen in -silber-

Es ist geschafft. Unsere Wachstation ist fertig. Das Olypiahaus wollen wir weiterhin gemeinsam mit dem WSV Delphin für Veranstaltungen nutzen.

Teilnahme am Jubiläumsschießen „100 Jahre Schützenclub HU9“ wir belegten den 1. Platz.

Wachdienst am Kinzigsee und Lindenaubad. Weihnachtsfeier für unsere Kinder im Lindenaubad.

Die Mitgliederverwaltung wird von der Sparkasse an uns übertragen. Mit einem neuen EDV Programm müssen alle Mitglieder neu erfaßt werden.

Renate Neumann wird für 25 Jahre geehrt.



Der Innenausbau ist geschafft

1996 - 1997



Unsere neu Verputzte Wachstation

Unsere Wachstation wurde außen verputzt. Mit dem Übergang der Mitgliederverwaltung von der Sparkasse zu uns gab es Probleme. Ein großer Teil unserer Mitglieder mußte EDV mäßig neu erfaßt werden. Der Mitgliedsbeitrag wird um 2,00 DM erhöht. Für Neuaufnahmen wird zukünftig eine Aufnahmegebühr von 50,00 DM erhoben. Übung für Eisrettung am Bärensee. Zeltlager am Großkrotzenburger See. Familienausflug mit dem Fahrrad zur dicken Eiche nach Bruchköbel. Teilnahme am Fußballturnier FC Rot – Weiß. Beim Bez. Vollyballturnier belegten wir von 10 teilnehmenden Mannschaften den 1. Platz. Teilnahme am Nikolausschwimmen in Hanau und Maintal. Nikolausbescherung unserer Kinder im Hallenbad mit 100 Kindern.

Bedingt durch die Sanierung der Schwimmhalle im Lindenaubad konnte im Winterhalbjahr kein Schwimmtraining stattfinden. Dafür wurden verschiedene Rettungsübungen und Theorieabende veranstaltet. Mehrere Bootsübungen mit dem THW auf dem Main. Geräteausstellung am Helfertag in Lieblos. Familienausflug zur Wasserkuppe.

Anni Hufnagel und Ewald Wollschläger wurde für ihr langjähriges Engagement in der OG der Landesehrenbrief verliehen.

1998 - 1999



Als Ergänzung zu unserem inzwischen 22 Jahre alten Ford wurde ein gebrauchter Mercedes Diesel für 5500,00 DM vom DRK Großauheim gekauft. Das Fahrzeug wurde neu lackiert und ein Funkgerät eingebaut. Aus dem Ford wurden die Einbauten entfernt und das Einsatzmaterial in Aluboxen untergebracht. Somit können die Geräte bei Bedarf untereinander ausgetauscht werden. Die Ruderregatta des RC Möve ist wegen Hochwasser ausgefallen. Die Schwimmhalle wird mit einem 24 Std. Schwimmen wiedereröffnet. Familienausflug zum Europapark. Alexander Bambei wird für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Unser neuer „alter“ Einsatzwagen

Freizeitwochenende im JZ Ronneburg mit 23 Teilnehmern. Da der WSV Delphin das Olympiahaus langsam zu einer Bauruine verkommen läßt, haben wir uns aus dem Nutzungsvertrag mit der Stadt Hanau zurückgezogen und diesen gekündigt. Die Beitragsanteile an die übergeordneten Gliederungen wurde um 3,00 DM erhöht. Dadurch mußten wir unsere Beiträge entsprechend anpassen.



2000 - 2001



Die neuen Garage für unseren Einsatzwagen

Familienausflug zur Tropfsteinhöhle nach Steinau. Teilnahme am Fußballturnier des FC – Rotweiß. 2 tägige Boots und Rettungsübung mit dem RC-Möve auf dem Main. Hier wurde geübt, wie ein gekenterter Ruderer geborgen wird und ein Ruderboot auf dem Wasser transportiert werden kann. Zweitägige Freizeit auf dem Hohenrodskopf. 20 Jugendliche besuchten einen EH-Kurs. Der Nikolaus beschenkt die Kinder im Hallenbad.

Im Sept. 2000 ist unser langjährig aktiver und Gründungsmitglied Heinz Förster verstorben.

Neben unserer Wachstation haben wir eine Fertiggarage für den neuen Einsatzwagen aufgestellt. Die Stadt Hanau beteiligt sich an den Gesamtkosten von 10.000 DM mit einem Zuschuß von 4.600 DM. Regelmäßige Ausbildung an den Rettungsgeräten, Absicherung der jährlichen Ruderregatta und Wachdienst im Lindenaubad und Großkrotzenburger See.



2002 - 2003



Rettungsschwimmkurs mit Ausbilder Alexander Bambei

Neuerungen in der Lehrscheinausbildung: Vorprüfung DRSA silber, EH-Kurs, 2 Ausbildungshelferlehrgänge und 7 Wochenend-Unterrichtseinheiten.
Jörg Ledergerber und Carsten Schmidt erstellen eine Homepage für die Ortgruppe.
Teilnahme am Bez. Marathonschwimmen.
Wochenend Freizeit der Jugend in Büdingen.

Für den Hochwassereinsatz in Sachsen haben wir unseren Einsatzwagen dem Bezirk Hanau zur Verfügung gestellt. An 5 Wochenenden unterstützten wir die OG Großkrotzenburg beim Wachdienst am See. Bei dem Fußballturnier in Maintal belegte unsere Mannschaft den 2. Platz.

Michael Maikranz erhält das Verdienstabzeichen -bronze-

Für 25 jährige Mitgliedschaft wird Heike Hofmann, Christel Kern, Günter & Erika Olschewski, Gregor Herbert und Christel Seemann geehrt.



2003 Der neugewählte Vorstand und geehrte langjährige Mitglieder

2004 - 2005

Neben dem wöchentlichen Schwimmtraining im Hallenbad werden unsere aktiven Mitglieder mit der Anwendung und der Pflege div. Rettungsgeräte geschult. Für die Pflege und Instandhaltung der Fahrzeuge, Boote und Rettungsgeräte müssen die wenigen aktiven Mitglieder immer mehr Zeit aufwenden. Wachdienst im Lindenaubad und am Großkrotzenburger See. Am Faschingsumzug in Großauheim nehmen über 20 Mitglieder teil.



Warten auf den Nikolaus

Die Jahre alten Probleme holen uns immer wieder ein. Viele Kinder und immer weniger ältere Aktive und Trainer. Wir haben teilweise bis zu 70 Kinder auf unserer Warteliste. Um eine gute und sinnvolle Ausbildung in den verschiedenen Leistungsgruppen zu gewährleisten, ist es unumgänglich, die Anzahl der Kinder und Jugendlichen auf den zur Verfügung stehenden Schwimmbahnen zu begrenzen.



2006 - 2007



Ewald Wollschläger, Jürgen Ludwig, Anni Hufnagel

Weiterhin Schwierigkeiten mit der Bildung einer Einsatzgruppe für den Katastrophenschutz. Die Ausbildung der Helfer ist sehr zeitaufwendig. (Funkeausbildung, Katschelfer, Unterführer, Kraftfahrer, Bootsführer.) Für die Bootsbesatzungen wurden neue automatische Rettungswesten angeschafft. Der Fußboden in der Wachstation wurde erneuert. Ein gebrauchtes Schlauchboot mit einem 25 PS Motor wurde von der DLRG Materialstelle für 2400 € günstig gekauft. Für 40 jährige Mitgliedschaft wurde Heinz Kleinschmidt geehrt.

Eine Beitragserhöhung von 2,00 € pro Mitglied wurde beschlossen. Ilka Arnold hat die Ausbildung zur Ausbilderin & Prüferin im Wasserrettungsdienst erfolgreich abgeschlossen. Die aktiven der OG machen einen Tagesausflug in die Rhön. **Unsere ältesten Ausbilder Anni Hufnagel und Ewald Wollschläger werden für ihre 22 und 27 jährige aktive Arbeit in der OG mit einer Urkunde geehrt.** Für 40 jährige Mitgliedschaft werden A. George, W.Berhardt, F. Laudenbach und W. Wegner geehrt. Wachdienst am See, im Lindenaubad und bei der jährlichen Ruderregatta des RC- Möve.



Das neue Schlauchboot mit einem 25 PS Außenbordmotor

2008 - 2009



Ausfahrt zu einer Bootsübung auf dem Main

Das Vorhaben, eine Wasserrettungsgruppe zu bilden, wurde wegen des hohen Zeitaufwands und mangels Interesse der Aktiven noch nicht umgesetzt. Neue Anfängerkurse für Kinder, Wachdienst im Lindenaubad, Fortbildung für Ausbilder, Wachdienst RC Möve, Bez. Vollyballturnier 2. Platz. Dadurch ist die 13 jährige Siegesserie der Vollyballer gestoppt. Osterieiersuche im Lindenaubad mit 32 Kinder. Wachdienst am Großkrotzenburger See.

40 Jahre Mitgliedschaft: Helmuth Waldschmidt und Dr. Klaus Hufnagel.

Wasserrettungsdienst im Lindenaubad und RC-Möve 4 aktive leisten 2 Wochen Wachdienst an der Küste der Insel Langeoog. Teilnahme am Nikolausschwimmen in Hanau. Fortbildung für Trainer. Bei dem Vollyballturnier erreichen wir wieder den 1. Platz. Die Jugend macht einen Ausflug zum Hochseilgarten in Offenbach. Gemeinsame Tagesfahrt mit der OG Hanau zum Tiergarten in Nürnberg.

Das Verdienstabzeichen -bronze- für Sabine Ackermann. -Silber- für Alexander Bambei und Michael Maikranz. -Gold- für Anni Hufnagel und Ewald Wollschläger.



Der 2. Platz für unsere Vollyballmannschaft 2009.

2010 - 2012

Der langjährige 1. Vorsitzende Jürgen Ludwig stellt nach 32 Jahren sein Amt zur Verfügung. Nach den Neuwahlen wird er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Neuwahlen des Vorstand. 1. VS Jörg Ledergerber, 2. VS Harald Reinhardt, TL Ilka Arnold, 2 TL Donat Heeg, Kasse: Cristl Kern und Sabine Ackermann. Satzungsänderungen werden verabschiedet. Engpässe auf den Schwimmbahnen. Die Warteliste wird länger. Ausbildung im Wasserrettungsdienst mit 16 Teilnehmer. Jörg Ledergerber wird Ausbilder für Sanitätsausbildung. Infostand im Lindenaubad am Tag der offenen Tür.

40 Jahre Mitgliedschaft: Renate Neumann.

Der neugewählte Vorstand

Für Melanie Wambach wird Daniel Zdrzalek und Jannie Piesold Jugendleiter. Bei den Trainern besteht weiterhin ein Engpass. Wachdienst im Lindenaubad und am Großkrotzenburger See.

40 Jahre Mitgliedschaft: Peter Olschewsky und Tibor Rehm. 25 Jahre: Marcel Ehm.



2013 - 2014



Über Fundraising hat unsere OG einen Werbefinanzierten Geräteanhänger erhalten. Aufgrund der aufgebrachten Werbung muß der Anhänger regelmäßig den Standort wechseln. Die DLRG feiert ihr 100 jähriges bestehen. Dies wird im Bezirk mit einer Ausstellung am Bürgerfest in Hanau gewürdigt. Div. Wachdienste in Schwimmbäder und bei Ruderregatten.

Durch Werbung gesponserter Anhänger

Wochenend Zeltlager der Jugendgruppe. Ostereiersuche im Lindenaubad. Ilka Arnold besucht Lehrgänge und Fortbildung zum Stömungsretter. Der 30 Jahre alte Bootsmotor bereitet immer wieder Probleme. Ersatzteile sind kaum noch zu bekommen. Ein neuer Motor würde ca 8.000 € kosten. Wachdienste, Ausbildung und Fortbildung für unsere aktiven Mitglieder.



Fachausbildung Wasserrettungsdienst: Retten einer Person mit dem Rettungsbrett am Großkrotzenburger See.

2015 - 2016



Enge Verhältnisse in unserer Garage im Lindenaubad

Die Techn. Leiterin Ilka Arnold muß aus beruflichen Gründen ihr Amt abgeben. Für die Koordination Ausbildung hat Stefan Jelinek die Verantwortung übernommen. Es wird immer schwieriger, geeignete Nachwuchskräfte für Vorstandsaufgaben zu gewinnen. Es wurden wieder Kurse in Erster Hilfe, Kindernotfälle, Wasserrettungsdienst und Sanitätsausbildung angeboten und durchgeführt.

Die OG veranstaltet Kurse und Fortbildung im Wasserrettungsdienst für den Bezirk MKK. Erste Hilfe und Sanitätsausbildung. Das Rettungsboot wurde beim Hersteller überholt. Ein neuer Bootstrailer wurde angeschafft. Der 40 Jahre alte Einsatzwagen Ford Transit wurde verkauft.

Die Mitgliedsbeiträge wurden um 5,00 € angehoben.

40 Jahre Mitgliedschaft: Thomas Kronenberger, Martina Olschewsky, Michael Maikranz, Susanne & Holger Roth.



Abschied von unserem Ford Transit. Verladung auf einen Autotransporter

50 JAHRE
DLRG
GROßBAUHEIM

26. AUGUST 2017
10 - 18 UHR **Eintritt frei!**
AM LINDENAU BAD



Es erwartet Sie ein buntes Programm für Groß und Klein!



Schnupper-Tauchen
im Tauchcontainer!



Hüpfburg und
Kinderschminken!



Getränke und gegrillte Speisen!



Professionelle Rettungsübung!



facebook.com/DLRGgroßauheim

Rue de Confians 7, 63457 Hanau

DLRG-Ortsgruppe Großauheim feiert 50-Jähriges am 26. August

Ehrenamtlich engagierte Wasserretter informieren



Ein Tauchcontainer steht sicher im Blickpunkt beim Fest zum 50-Jährigen der DLRG Ortsgruppe Großauheim am 26. August. Foto: zhr

Großauheim (beko/zhr) – Rund 50 Jahre nachdem die erste Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) in Deutschland gegründet wurde, bekam damals auch die „Stadt Großauheim“ Zuwachs.

1967 gründeten eine Hand voll junger Menschen die „Deutsche Lebens Rettungs Gesellschaft Großauheim“. Am Samstag, 26. August, wird gefeiert.

Heute bräuchte man ein paar Hände mehr zum abzählen der Mitglieder, denn die Ortsgruppe bringt es auf knapp 300 Mitglieder von denen knapp 60 Prozent Kinder und Jugendliche sind, die noch in der Schwimmbildung stehen. 2017, also 50 Jahre nach der Gründung, wird groß gefeiert.

Neben Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Bier, gibt es noch die eine oder andere Aktion für groß und klein.

Das absolute Highlight der Feier ist aber der Tauchcontainer. Dieser ist ein umgerüsteter Überseecontainer, der mit 36.000 Litern Wasser gefüllt wird, der dann für Schnupper-tauch-Erlebnisse genutzt wird.

Dazu benötigt man nichts außer Badebekleidung und ein Handtuch.

Unter Wasser können Interessierte dann in voller Tauchmontur auch noch Fotos machen und sich danach über die ehrenamtliche Arbeit der Großauheimer Wasserretter informieren.

Für die ganz Kleinen geht es nicht tief ins Wasser, sondern auf der Hüpfburg hoch hinaus oder zum Kinderschminken bei der Großauheimer DLRG-Jugend. Los geht es am Samstag, 26. August, um 10 Uhr, die offizielle Begrüßung ist für elf Uhr geplant am Großauheimer Lindenaubad, Rue de Confians 7.

Der Eintritt ist frei, auch der Parkplatz ist kostenlos. Es gibt neben den üblichen Parkmöglichkeiten noch zusätzliche Parkplätze gegenüber der Lindenschule.

Neuer Techn. Leiter Einsatz: Daniel Zdrzalek.
Neue Jugendleiterin: Hanna Arnold.
**50 Jahre Mitgliedschaft: Wolfgang Bernhardt,
Fritz Laudenschach, Alfred George**

Unser Trainerteam im Jubiläumsjahr 2017



Von links Jürgen Ludwig, Claire Mackney, Meike Maikranz, Sabine Gören, Alexander Bambei, Annemieke Mock, Cristl Kern, Kerstin Maikranz, Florian Kern, Silvia Willemsen, Daniel Zdrzalek, Sabine Ackermann, Stefan Jelinek
Nicht auf dem Bild: Julia Maienschein, Isabell Koch, Jana Hohenbrink, Asena Günes

2017



Von unten: Kerstin Maikranz, Annemieke Mock, Christl Kern, Silvia Willemsen, Meike Maikranz, Sabine Ackermann, Alexander Bambei, Florian Kern, Sabine Gören, Stefan Jelinek, Claire Mackney, Jürgen Ludwig, Daniel Zdrzalek

Ausbildung in der Ortsgruppe



Bootführerausbildung auf dem Main

Anfängerschwimmkurse für Kinder u. Erwachsene
Training für Kinder zum Erwerb von Schwimmabzeichen:



Seepferdchen



JSP Bronze



JSP Silber



JSP Gold

Rettungsschwimmen:



Juniorretter



DRSP Bronze



DRSP Silber



DRSP Gold



Schnorcheltauchabzeichen

Weitere Ausbildung: Erste Hilfe, Sanitätsausbildung, EH – Kindernotfälle, Wasserrettungsdienst.

Externe Ausbildung in der DLRG



Qualifizierungen



- Schwimmen
- Rettungsschwimmen
- Breiten- und Gesundheitssport
- Medizin/Sanitätswesen
- Bootswesen
- Sprechfunk (IuK)
- Katastrophenschutz
- Tauchen
- Wasserrettungsdienst
- Rettungssport
- Presse- und Medienarbeit
- Recht & Versicherung
- Finanzen

Personalien von 1967 - 2017

1. Vorsitzende der Ortsgruppe:

Herbert Barth	1967
Fritz Müller	1968 – 1971
Helmuth Waldschmidt	1972 – 1977
Jürgen Ludwig	1978 – 2009
Jörg Ledergerber	2010 – heute

Stellv. Vorsitzende: Werner Henneberg, Jürgen Ludwig, Heinz Förster, Sita Huttenberger, Wolfgang Wegner, Mario Cembolista, Harald Reinhardt

Techn. Leiter: Heinz Förster, Jürgen Ludwig, Wolfgang Wegner, Uwe Hamann, Alexander Bambei, Ilka Arnold, TL- Einsatz: Daniel Zdrzalek, TL-Ausbildung: Stefan Jelinek

Schatzmeister: Wolfgang Bernhardt, Ewald Wollschläger, Lothar Bambei, Sabine Apenbrink, Renate Neumann, Christl Kern, Carolin Rehack, Laura Heeg

Jugendleiter: Karl-Heinz Oest, Helmut Waldschmidt, Wolfgang Wegner, Petra Merget, Michael Maikranz, Meike Kampfmann, Melanie Wambach, Daniel Zdrzalek, Hanna Arnold

Lehrscheininhaber: Heinz Bils, Heinz Förster, Werner Henneberg, Jürgen Ludwig, Michael Maikranz, Sabine Ackermann, Alexander Bambei, Meike Maikranz

Statistik:

- In den 50 Jahren leisteten unsere aktiven Rettungsschwimmer 21.403 Wachstunden.
- In diesem Zeitraum wurden 18.708 Schwimmprüfungen abgenommen.
- Unsere OG hat z.Zt. 278 Mitglieder.

Großauheim hat wieder eine DLRG-Gruppe

Im Jahre 1930 wurde die DLRG-Ortsgruppe Großauheim gegründet. Durch die Kriegsjahre und schlechten Wasserverhältnisse nach dem Kriege zerfiel diese Ortsgruppe.

Durch den Bau eines Schwimmbades, das 1962 eröffnet wurde, fanden sich wieder Leute, die in aller Stille die DLRG-Arbeit fortsetzten. Es dauerte noch einige Zeit bis zur Neugründung am 25. 4. 1967.

Kam. H. Bils als Bez.-Techn.-Leiter hatte zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Zu dieser Versammlung kamen 25 Kameraden. Bils konnte bei der Begrüßung auch den 1. Bez.-Vors. Buccoli sowie den 2. Bez.-Vors. J. Kämmerer und den Vertreter des DRK, W. Grün — begrüßen.

Bils berichtete über die Tätigkeit während der Jahre 1962 — 1966. Anschließend wählte die Versammlung einen Vorstand. 1. Vors. wurde H. Bath, 2. Vors. W. Henneberg, Techn. Leiter H. Förster, Kassierer W. Bernhardt, Schriftführer J. Götz.

Anschließend sprach der 1. Bez.-Vors. Buccoli über die Aufgaben der DLRG und die Zusammenarbeit mit dem DRK. Als Gründungsgeschenk überreichte Kam. Buccoli der Ortsgruppe DM 100.—

Zum Abschluß dankte 1. Vors. Bath allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünschte eine weitere gute Zusammenarbeit.

Mehr als 1000 Stunden Wache

Großauheimer DLRG war fleißig und erfolgreich

Großauheim (GI). Am 2. Dezember hielt die Ortsgruppe Großauheim der Deutschen Lebensrettungs Gesellschaft (DLRG) im Bürgerkeller des Bürgerhauses ihre Jahreshauptversammlung ab. Nach der Begrüßung durch den zweiten Vorsitzenden Werner Henneberg gab der techn. Leiter Heinz Förster den Rechenschaftsbericht.

Bei der Gründung der Ortsgruppe im April 1967 gehörten ihr 24 Mitglieder an. Bis zum 30. November 1967 war diese Zahl auf 56 Mitglieder angewachsen. Trotz der kurzen Zeit des Bestehens der Ortsgruppe konnte Heinz Förster beachtliche Erfolgszahlen melden. Es wurden 149 Freischwimmer 112 Fahrtenschwimmer und 30 Jugendschwimmerschein - Prüfungen abgenommen. Weiter konnten 27 Grundscheine und 5 Leistungsscheine an die Mitglieder ausgehändigt werden. Darüber hinaus hat die Ortsgruppe vier Lehrscheininhaber in ihren Reihen.

Die größte Aufgabe fand die Ortsgruppe im Wachdienst im Freibad Großkrotzenburg. Gemeinsam mit benachbarten Ortsgruppen wurden hier von den Großauheimer Mitgliedern 681 Wachstunden geleistet. Hinzu kam noch der Wachdienst im Großauheimer Freibad Lindenu mit 456 Wachstunden. Für diesen Wachdienst ist der DLRG durch die Bürgermeister Kämmerer, Großauheim und Woythal, Großkrotzenburg Dank und Anerkennung ausgesprochen worden.

Bei der anschließenden Neuwahl gab es eine Veränderung im Vorstand. Der bisherige 1. Vorsitzende Herbert Barth legte sein Amt aus beruflichen Gründen nieder. Im neugewählten Vorstand ist 1. Vorsitzender Fritz Müller, 2. Vorsitzender Werner Henneberg, 1. Techn. Leiter Heinz Förster, 2. Techn. Leiter und Jugendleiter Karl-Heinz Oest, Kassierwart Wolfgang Bernhard, Schriftführer Jochen Götz.

Nach der Durchsprache von organisatorischen Fragen für die bevorstehende Weihnachtstfeier am 9. Dezember dankte der 1. Vorsitzende im Namen des Gesamtvorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen und bat die Mitglieder auch im neuen Jahr weiterhin so aktiv im Kampf gegen den nassen Tod zu sein, wie bisher und wenn möglich den Einsatz noch zu verstärken.

2. April 1967
Dez.

Unsere Aufgaben:

Wasserrettungsdienst:

- Unsere Wasserrettungsgruppe besteht z. Zt. aus einem Einsatzfahrzeug, 2 Motorrettungsboote mit der entsprechenden Mannschaft und div. Gerätschaften.

Ausbildung in der Ortsgruppe:

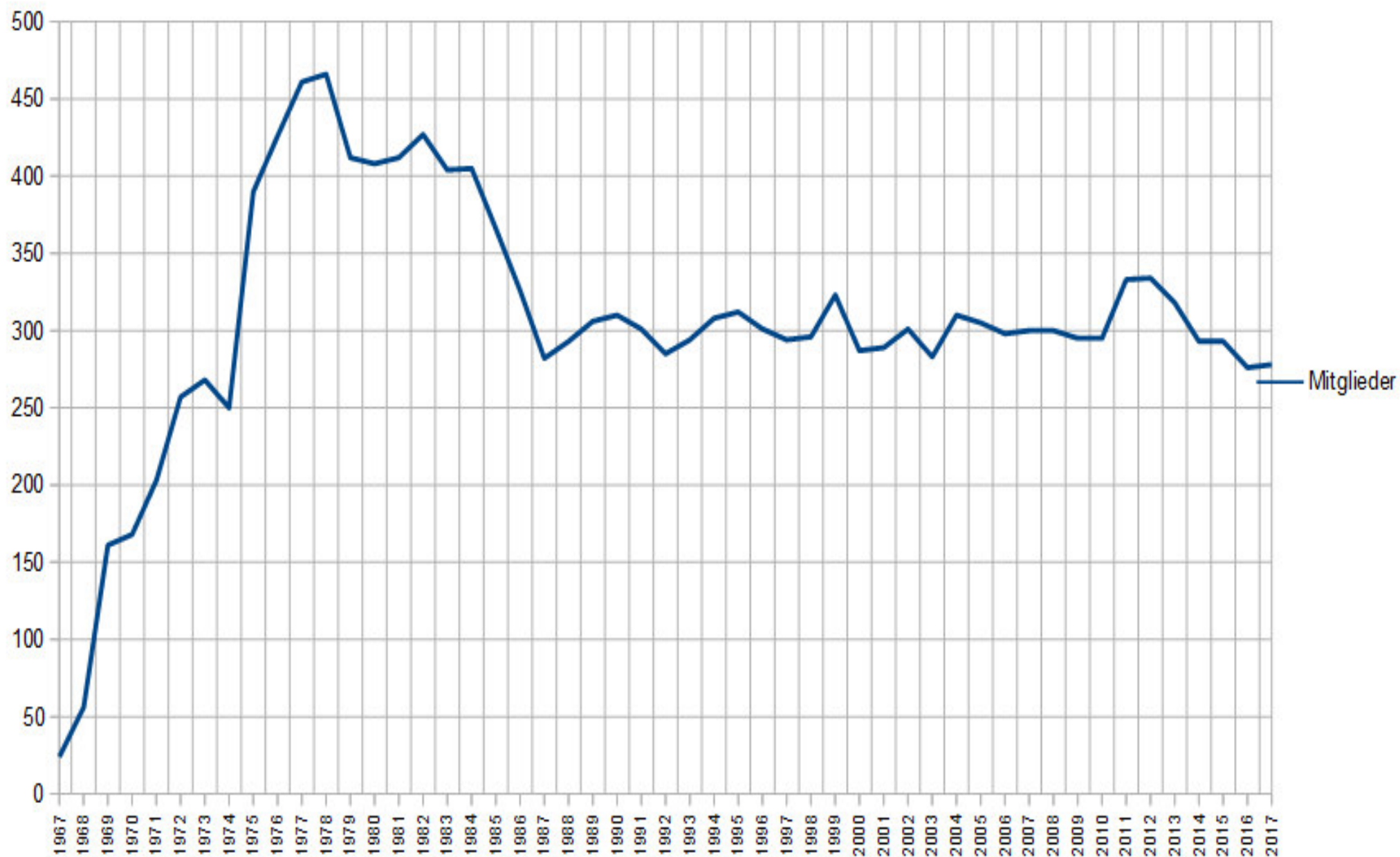
- Anfängerschwimmen, Schwimmtraining für alle Altersklassen, Rettungsschwimmen, EH – Ausbildung, Sanitätsausbildung, Fachausbildung Wasserrettungsdienst, EH – Kindernotfälle,
- Unsere Schwimm- und Rettungsschwimмераusbildung findet seit 1974 im Hallenbad Lindenau statt. Montags v. 17:00 – 19:00 Uhr.

Rettungs & Wachdienste:

- Zur **Unterstützung** der Schwimmmeister in Lindenaubad stellen wir seit 1967 in der Sommersaison an Wochenenden ehrenamtliche Rettungsschwimmer zur Verfügung. Weiterhin leisten wir noch Wachdienste am Großkrotzenburger See sowie an der Nord u. Ostseeküste.
- Ruderregatten und sonst. Veranstaltungen auf bzw. am Main.

Entwicklung der Mitgliederzahlen

DLRG OG Großauheim e.V.



1967 - 2017